

## WSU Sportler holen 25 Medaillen

Am vergangenen Sonntag wurde in Hallenbad Beckum der 21. Internationaler Beckumer Mannschafts-Pokal ausgetragen. Mit am Start waren auch 14 Aktive der WSU Wettkampfmannschaften, die einige starke Bestleistungen erbringen konnten. Zudem konnten insgesamt 9 Gold-, 5 Silber- und 11 Bronzemedailles gewonnen werden.

Philipp Warnecke (Jg. 2015) konnte sich über den zweiten Platz über 100 Meter Brust in 2:13,01 Minuten und Rang drei über 50 Meter Freistil in 58,30 Sekunden freuen. Ebenfalls auf das Podium schwamm Romy-Sophie Mrkwa (2014) über 100 Meter Brust. Hierfür benötigte sie 1:54,77 Minuten und verbesserte sich um vier Sekunden. Aki Neite (2012) durfte sich ebenso über eine Bronzemedaille freuen, welche sie auch 100 Meter Brust gewinnen konnte. Ihre Endzeit blieb bei 1:52,65 Minuten stehen. Eine tolle Zeit von 1:33,51 Minuten brachte Hanne Wiemann (2012) über 100 Meter Freistil ins Wasser. Auch bei den Jungs gab es einen bronzenen Nachmittag in Beckum. Frieder Nerkamp (2012) sicherte sich Rang drei über 100 Meter Brust und schwamm zudem über 50 Meter Brust zu einer deutlichen Bestzeit von 41,56 Sekunden. Eine Position höher auf das Podium stieg Leo Preckel (2012). Über 100 Meter Freistil schwamm er in der Zeit von 1:27,90 Minuten zur Silbermedaille.

Clara Schulte (2011) zeigte über 100 Meter Brust ein klasse Rennen und konnte ihre Bestleistung um eine Sekunde steigern, auf nun 1:56,09 Minuten. Moritz Warnecke (2011) erlebte ein super Wochenende und schwamm bei jedem seiner Rennen auf das Podium. Jeweils Bronze gewann er über 200 Meter Rücken, 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust. Dank einer Zeit von 43,07 Sekunden schwamm er überdies zur Silbermedaille auf 50 Meter Schmetterling. Im Jahrgang 2010 bei den Mädchen gingen zwei Warendorferinnen an den Start. Antonia Gaida konnte eine deutliche Steigerung über 100 Meter Freistil auf 1:24,69 Minuten verbuchen. Clara Sachse feierte zwei Siege über 200 Meter Rücken in 3:05,61 Minuten und 200 Meter Lagen in 3:03,69 Minuten.

Charlotte Gaida (2008) brachte einen kompletten Medallensatz mit nach Hause. Bronze gewann sie über 100 Meter Brust, Silber über 200 Meter Lagen und jeweils Gold über 100 Meter Freistil und 50 Meter Schmetterling in 35,91 Sekunden. Dreimal Dritte wurde auch Swana Wittenberg, jeweils über 50 Meter Freistil und Schmetterling, sowie 100 Meter Freistil. Hier schraubte sie ihre neue Bestzeit auf 1:14,24 Minuten herunter. Siegreich war sie außerdem über 100 Meter Brust. Einen goldenen Tag erlebte Jan Krämer (2006), welcher über alle vier Starts den Sieg davontragen konnte. Diese gelangen ihm über 50 Meter Schmetterling und Freistil, 100 Meter Brust und Freistil.